

HINTERGRUND

Trotz Krebs Siege bei der Tour



Lance Armstrong, der auch 2005 bei der Tour-de-France dominierte, ist Hoffnungsträger für viele Krebskranke.

3

GESUNDHEITSPOLITIK

Viele Hausaufgaben unerledigt

Im Herbst soll die elektronische Gesundheitskarte in Testregionen erprobt werden.

6

Große Skepsis beim Screening



Der Bremer Radiologe Dr. Arno Krastel beobachtet oft große Skepsis bei Frauen, die zum Mamma-Screening eingeladen werden.

7

MEDIZIN

Muskel-Op wegen Armlähmung

Eine verbesserte Op-Technik macht gelähmte Arme nach Motorradunfällen wieder etwas beweglich.

9

WIRTSCHAFT

Karte fördert Wettbewerb

Grenzüberschreitende Telematik-Anwendungen schaffen für Gesundheitsdienstleister neue Chancen.

13

Rentenfonds bleiben die Renner

Von den 41 Milliarden Euro, die die Investmentbranche einsammelte, gingen über 16 Milliarden in die Renten.

14

ÄRZTE & ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service:

Tel.: (06102) 5060
Fax: (06102) 506177

Verlag:

Tel.: (06102) 5060
Fax: (06102) 506123

Redaktion:

Tel.: (06102) 5060
Fax: (06102) 58870
(06102) 58740

Internet:

E-mail: info@aerztezeitung.de
Web: www.aerztezeitung.de
Paßwort: arztolin

Es B
2609/X

ZB MED

Prozentpunkte niedrigeren Zins als 2003. Damals waren es noch 6,05 Prozent.

Von einer problematischen Situation ist man nach Einschätzung der ABV aber weit entfernt. Im Gegenteil: Hauptgeschäftsführer Michael Jung wertet das Ergebnis angesichts der enttäuschenden Kapitalmarkt-Entwicklung 2004 als „hervorragend“. Für die Zu-

vestiert – das sind Kredite an Unternehmen, Körperschaften, Bund und Länder. Anleihen haben einen Anteil von 22 Prozent, Immobilien von 9,4 Prozent.

Die wirtschaftliche Lage der Versicherten macht sich auch bei den Versorgungswerken bemerkbar. So ging der Durchschnittsbeitrag im vergangenen Jahr um 0,87 Prozent zurück. **Siehe auch Seite 2**

verwüestet,

Verw

KAIRO (d) anschlüge ort Schar Nacht werden je geräumt. nicht meh

Für psychisch Kranke fehlt Geld

HAMBURG (dpa). Die Therapie psychisch Kranker in Deutschland ist nach Einschätzung von Fachärzten gefährdet. Es stehe zu wenig Geld für die 1,9 Millionen Patienten bereit, kritisierte der Präsident der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde, Fritz Hohagen. Der Lübecker Professor warnte vor den Folgen einer unzureichenden ambulanten Behandlung, 40 Euro pro Patient und Quartal reichten einfach nicht.

Auf Bewegung kommt

Nicht zu viel Essen – zu wenig Sport m

ALBUQUERQUE (mut). Wenn Kinder und Jugendliche dick werden, liegt dies vor allem an mangelnder Bewegung.

Darauf deuten Daten einer Studie mit knapp 2300 Mädchen. Die Mädchen wurden im Alter von neu bis zehn Jahre in die Studie aufgenommen und zehn Jahre lang beobachtet. Jährlich wurde die körperliche Aktivität und die tägliche Kalorienzufuhr überprüft. In den zehn Jahren änderte sich

die Kalorien jedoch nahm vität bei de drastisch a nahm der B Schnitt 18,5 ren hatten o am wenig Schnitt bis mehr zugen chen, die sic ten, bericht Lancet 366, **Siehe auch**

Endlich werden auch Kinder

Bisher drei Vereinbarungen für junge Patienten / Kinder- und Juge

KÖLN/GOTTMADINGEN (ras). Bundesweit werden immer mehr Verträge zur Integrierten Versorgung (IV) geschlossen. Neu ist, daß nun auch Kinder und Jugendliche eingebunden werden.

Jüngstes Kind ist eine Initiative der BKK Fahr, die als erste Krankenkasse einen Vertrag mit dem Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte (BVKJ) geschlossen hat.

Ziel ist es, Kinder und Jugendliche mit Übergewicht koordiniert zu betreuen. Teilnehmende Ärzte können – nach ausführlicher Erstanamnese – viermal pro Jahr eine 30minütige Kontrolluntersuchung und weiterführende Beratungen abrechnen. Solche frühe und auf langfristige Verhaltensänderungen ausgerichteten Vorsorgeprogramme hält BVKJ-Hauptgeschäftsführer Stephan Esser für sinnvoller als

kurzfristige kuren in Re werden kö auch solche noch kein festgestellt v Ein weiter der IV-Vertr erste Verein von Kinder chiale. Vert Paed-Netz